D **Elektrischer Rollladen-Gurtwickler GW60**
Einbau- und Bedienungsanleitung

Artikel Nr. SR10060 / SR10065

Aufputzmontage

Unterputzmontage

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde... D

...vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

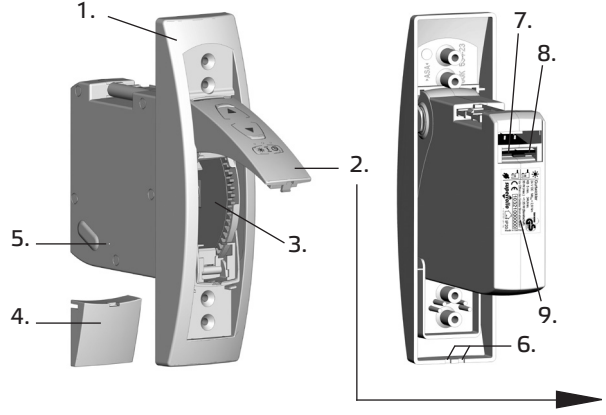
Unser elektrischer Rollladen-Gurtwickler wurde nach neuesten technischen Erkenntnissen und gemäß unseren hohen Qualitätsstandards für Sie entwickelt.

Einfache Bedienung und ein hohes technisches Niveau vereinen sich im elektrischen Rollladen-Gurtwickler zu einem Qualitätsprodukt „Made in Germany".

i Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde... 2
1. Gesamtansicht 4
2. Lieferumfang 6
3. Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole..... 7
4. Sicherheitshinweise 8
5. Bestimmungsgemäße Verwendung 9
6. Kurzbeschreibung 10
7. Allgemeine Montagehinweise 12
8. Sie benötigen folgendes Werkzeug 12
9. Unterputzmontage 13
10. Aufputzmontage 22
11. Drehrichtung prüfen und korrigieren 30
12. Endpunkte einstellen 31
13. Manuelle Bedienung 33
    13.1 Den Gurtwickler bedienen..... 34
14. Automatikbetrieb; Öffnungs- und Schließzeit einstellen..... 34
15. Automatikbetrieb; Auto/ Manu - Umschaltung..... 36
16. Sonnenautomatik..... 37
    16.1 Sonnenautomatik ein-/ausschalten 38
    16.2 Sonnenautomatik: Grenzwert einstellen..... 39
17. Einstellungen löschen..... 40
18. Den Unterputz-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)..... 41
19. UP-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen 42
20. Den Aufputz-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)..... 43
21. AP-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen 44
22. Was tun, wenn... ? 45
23. Technische Daten..... 47
    23.1 Abmessungen Unterputzgerät..... 48
    23.2 Abmessungen Aufputzgerät..... 49
24. CE-Zeichen und EG-Konformität 50
25. Garantiebedingungen 51

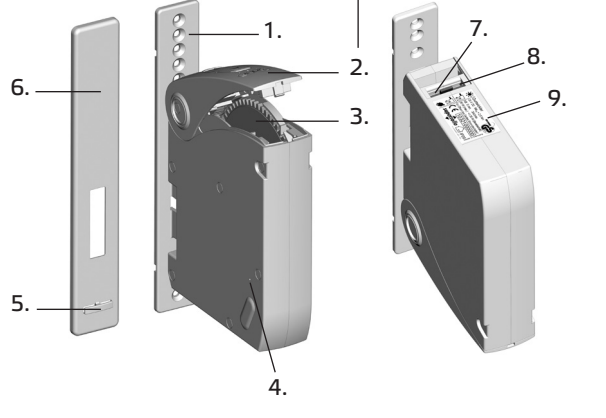
i 1. Gesamtansicht D

Unterputzvariante



1. Montagerahmen
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Schraubenabdeckung
5. Getriebeentriegelung
6. Kabeldurchführungen
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensor-anschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben

Aufputzvariante

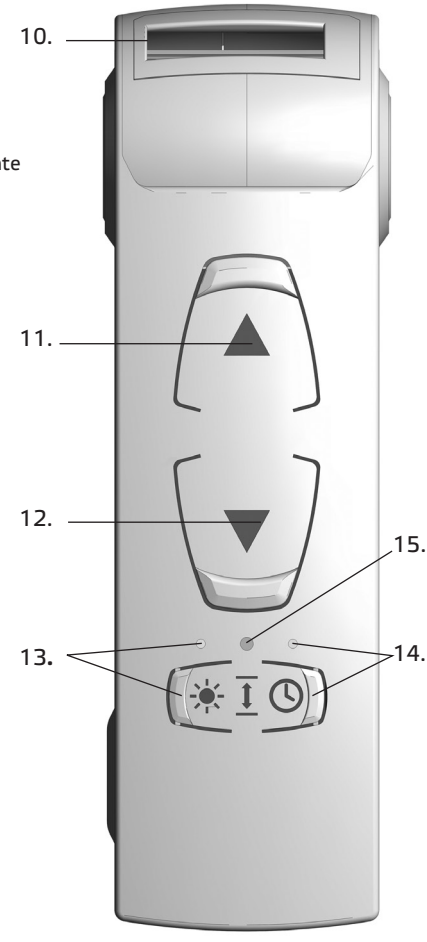


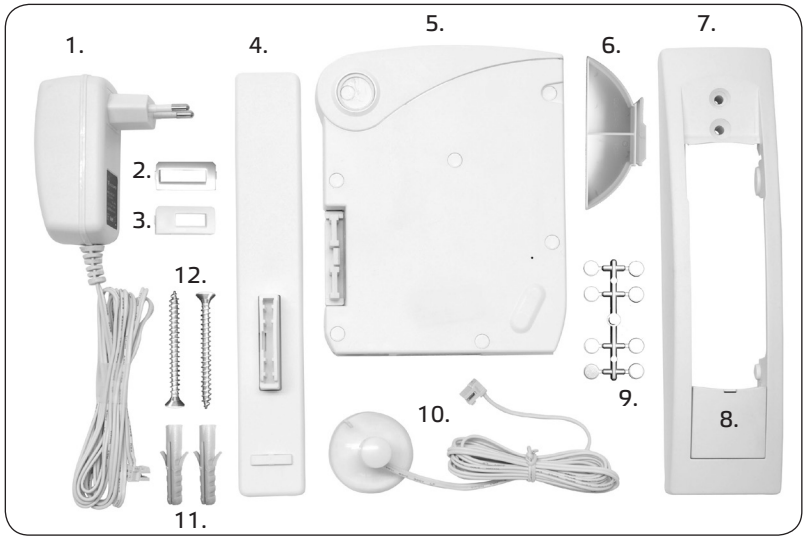
Legende
(s. Seite 5)

1. Wandhalter
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Getriebeentriegelung
5. Kabelhalter
6. Wandhalterblende
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensor-anschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben)

Unterputz- und Aufputzvariante

10. Gurtbandeinführung
11. Auf-Taste
12. Ab-Taste
13. Sonnentaste mit Kontrollleuchte
14. Uhrtaste mit Kontrollleuchte
15. SET-Taste





Legende

1. Netzteil 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Gurtbandeinlauf 23 mm
3. Gurtbandeinlauf 15 mm
4. Wandhalter für Aufputzmontage, inkl. Blende (bei Unterputzmontage nicht zu verwenden)
5. Universal - Gurtwickler
6. Gurtbandadapter für Minigurtband 15 mm
7. Montagerahmen für die Unterputzmontage (bei Aufputzmontage nicht zu verwenden)
8. Schraubenabdeckung
9. Schraubenkappen für die Gehäuseschrauben
10. Sonnensensor
11. Dübel
12. Montageschrauben

3. Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

D

Lebensgefahr durch Stromschlag

Dieses Symbol weist Sie auf Gefahren durch elektrischen Strom hin.
Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Leben.

Wichtige Sicherheitshinweise

Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Befolgen Sie alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS

So machen wir Sie auf weitere für die einwandfreie Funktion wichtige Inhalte aufmerksam.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst, s. Seite 50.

Verletzungsgefahr bei der Montage durch den plötzlich anfahrenden Antrieb.

Führen Sie alle Montagearbeiten im spannungslosen Zustand aus.

Durch falsche Bedienung besteht Verletzungsgefahr.

- Es darf Kindern nicht erlaubt werden, mit der Rollladensteuerung zu spielen.
- Beobachten Sie während der Einstellung den Rollladen und halten Sie Personen fern, die durch plötzliches Nachrutschen des Rollladens zu Schaden kommen können.

Nach der Norm EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden. In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

Verwenden Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur...

...zum Heben und Senken von Rollläden mit zulässigem Gurtband.

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, so vermeiden Sie Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.

Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden. Alle Reparaturen am elektrischen Rollladen-Gurtwickler dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen

- Betreiben Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur in trockenen Räumen.
- Am Einsatzort muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V/50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein.
- Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- Die Auflagefläche für den Gurtwickler muss eben sein.

Zulässige Gurtbänder

WICHTIG
Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Gurtwicklers führen.

Gurtbreite	Gurtstärke	Gurtlänge
15 mm (Minigurtband)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (Standardgurtband)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

D

Zulässige Rollladenfläche

Leichte Kunststoffrollläden bis zu 8 m².

Bei Aluminium- und Holzrollläden gelten andere Werte.

HINWEIS
Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Auf Grund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

6. Kurzbeschreibung

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler 2 in 1 ist ein Rollladenantrieb für den Innenbereich. Mit seinen variablen Montagemöglichkeiten, kann er als Aufputzgerät oder als Unterputzgerät verwendet werden. Die Stromversorgung erfolgt über das beiliegende Netzteil.

Funktionsmerkmale und Steuerungsmöglichkeiten:

- Manuelle Bedienung (MANU)
- Automatikbetrieb (AUTO), je eine Schaltzeit für AUF (▲) und AB (▼)
- AUTO/MANU - Umschaltung
- Sonnenautomatik (Abdunklung bei Sonnenlicht mit Hilfe des Sonnensensors)

Hinderniserkennung

Die Bewegung des Gurtbandes wird überwacht. Trifft der Rollladen bei der AB (▼)-Bewegung auf ein Hindernis, bewegt sich das Gurtband nicht mehr und der Gurtwickler wird ausgeschaltet.

Nach der Abschaltung ist ein direkter Betrieb in die gleiche Richtung nicht mehr möglich. Lassen Sie den Gurtwickler in die Gegenrichtung fahren und entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Hindernis. Danach ist der Betrieb in die ursprüngliche Richtung wieder möglich.

HINWEIS
Bitte achten Sie nach einem Auslösen der Hinderniserkennung darauf, dass das Gurtband (insbesondere das 15 mm Minigurtband) bei der nächsten Fahrt wieder gleichmäßig aufgewickelt wird.

Blockiererkennung

Der Gurtwickler ist gegen Überlastung geschützt.

Blockiert der Antrieb bei der AUF (▲)-Bewegung (z. B. durch Vereisung) wird der Gurtwickler ebenfalls ausgeschaltet. Nach Beseitigung der Überlastungsursache ist er wieder in beide Richtungen voll betriebsbereit.

7. Allgemeine Montagehinweise D

Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den Gurtwickler unnötig belasten.

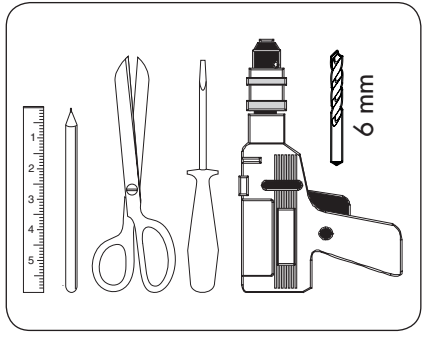
Montieren Sie den Gurtwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

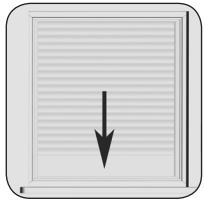
Während des Betriebes sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.

8. Sie benötigen folgendes Werkzeug

- Schraubendreher
- Schere
- Zollstock oder Maßband
- Stift
- Evtl. eine Bohrmaschine und einen 6 mm Steinbohrer, falls das vorhandene Lochbild nicht passt oder der Gurtwickler neu montiert wird.



1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

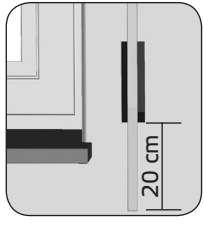


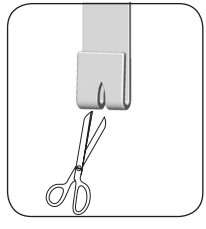
- Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.





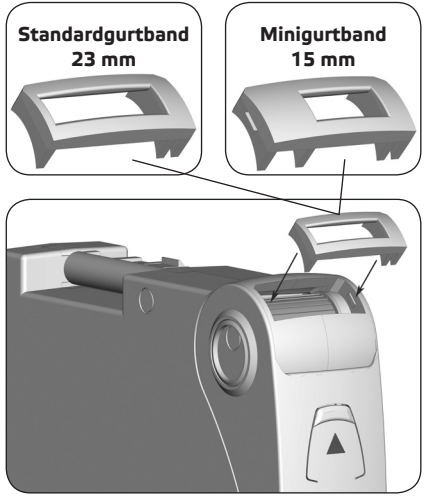
- Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

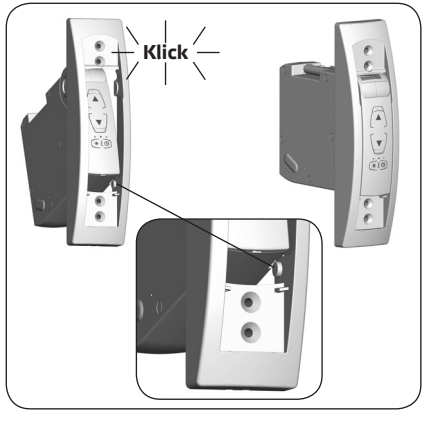
So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

WICHTIG
Der Gurtbandeinlauf muss vor dem Montagerahmen eingesetzt werden.

Gurtbandeinlauf für:



4. Den Montagerahmen aufstecken und einrasten lassen.

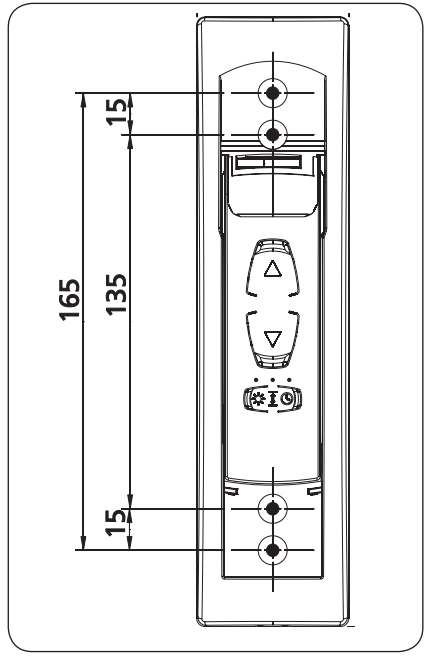


5. Vorhandene Montagelöcher verwenden.

Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Gurtwickler festzuschrauben.

Falls nicht, schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher an, sonst weiter mit Punkt 7.

HINWEIS
Beachten Sie die Lochabstände für das Unterputzgerät.



6. Montagelöcher bohren (falls erforderlich).

Ziehen Sie anschließend den Gurtwickler wieder aus dem Gurtkasten und bohren Sie die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer. Stecken Sie danach die beiliegenden Montagedübel in die Bohrlöcher.

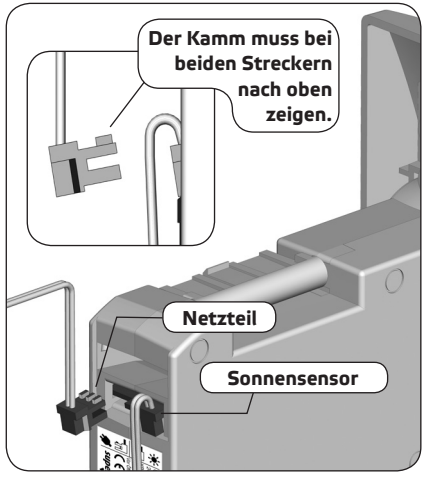
7. Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.

Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an.

ACHTUNG

Der falsche Anschluss der Stecker kann zur Zerstörung des Gurtwicklers führen.

- Stecken Sie beiden Stecker seitenrichtig in die Öffnung. Beachten Sie dazu die Anschlusssymbole auf dem Typenschild.
- Stecken Sie die Stecker niemals mit Gewalt auf die Platine.

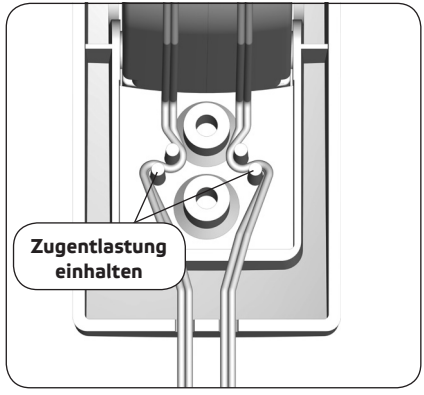


8. Anschlussleitungen sicher verlegen.

Verlegen Sie die Anschlussleitungen wie im Bild gezeigt, auf der Geräterückseite und führen Sie beide Leitungen durch die Einkerbungen im Montagerahmen.

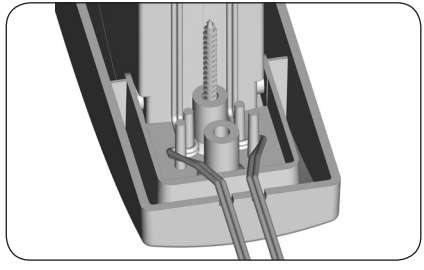
8. **WICHTIG**

Zugentlastung einhalten. Verlegen Sie beide Anschlussleitungen unbedingt mit Zugentlastung, damit Sie nach der Montage nicht mehr aus dem Gerät herausgezogen werden können.



Beschädigte Kabel können zu Fehlfunktionen führen.

Achten Sie auf eine sichere Verlegung. Die Anschlussleitungen dürfen beim Anschrauben des Gurtwicklers nicht gequetscht oder durch die Montageschrauben beschädigt werden.



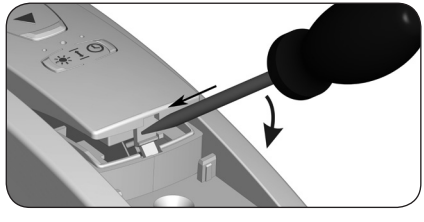
9. **Den Gurtwickler festschrauben.**

Schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Montageschrauben fest.

WICHTIG
Achten Sie auf die Anschlussleitungen. Führen Sie beide Anschlussleitungen an der Unterseite des Gurtwicklers durch die Einkerbungen des Montagerahmens, wie auf Seite 16 beschrieben.

10. **Das Bedienfeld öffnen.**

Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

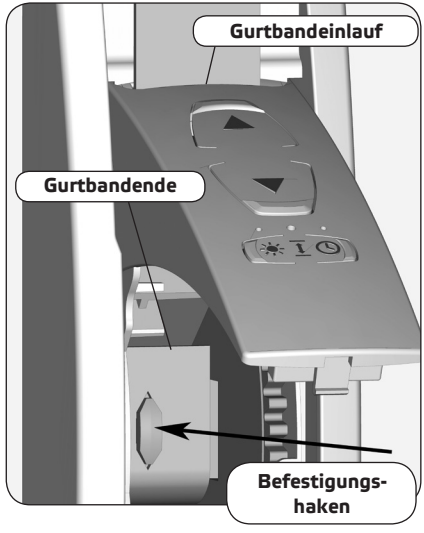


11. **Das Gurtband einführen.**

Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.

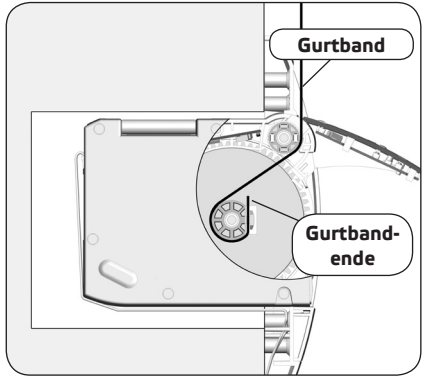
12. **Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.**

Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt und schieben Sie anschließend das Gurtband von unten über den Befestigungshaken.



Gurtbandverlauf bei Unterputzmontage.

Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

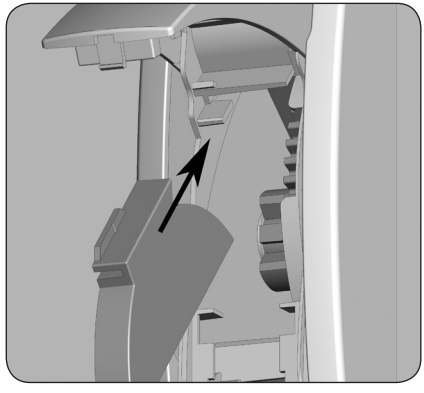


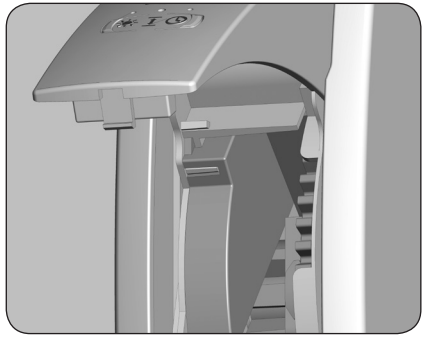
HINWEIS

Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**

13. Optional, den Gurtbandadapter montieren.

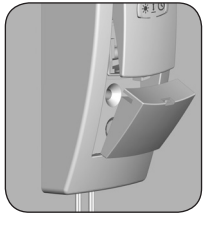
Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 14. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelradfach schieben.





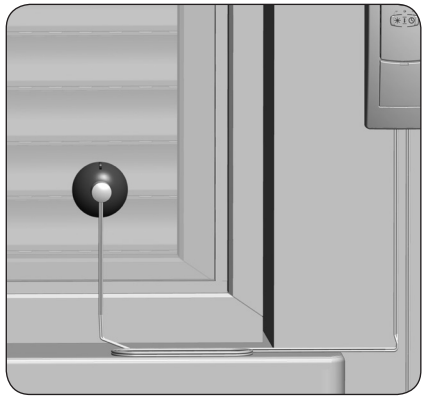
14. Die Schraubenabdeckung aufstecken.

Drücken Sie die untere Schraubenabdeckung in den Montagerahmen und schließen Sie das Wickelradfach durch Zudrücken des Bedienfeldes.



15. **Den Sonnensensor montieren.**

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.



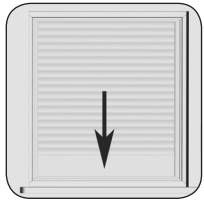
16. **Inbetriebnahme.**

Stecken sie das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose. Die Montage ist damit abgeschlossen.

WICHTIG
Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

17. **Weiter mit den Einstellungen ab Kapitel 11, s. Seite 30.**

1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

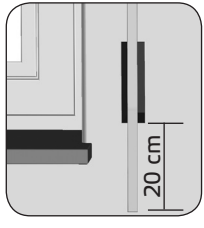


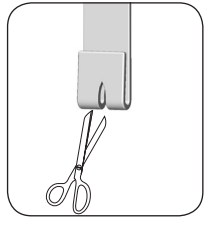
- Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.





- Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

Montage auf Fensterrahmen etc.

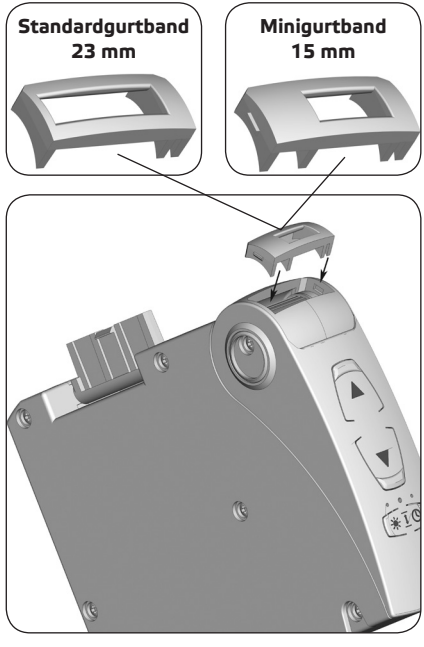
Schwache Fensterrahmen können ausbrechen

- Prüfen Sie bei Montage auf Fensterrahmen deren Aufbau und Belastbarkeit. Gerade bei Montage auf Kunststoffkonstruktionen müssen die Befestigungsschrauben fest sitzen und dürfen sich während des Betriebes nicht lösen.
- Fragen Sie ggf. Ihren Fensterhersteller, bevor Sie den Gurtwickler auf einem Fensterrahmen aus Kunststoff befestigen.

3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

Gurtbandeinlauf für:



4. Vorhandene Montagelöcher verwenden.

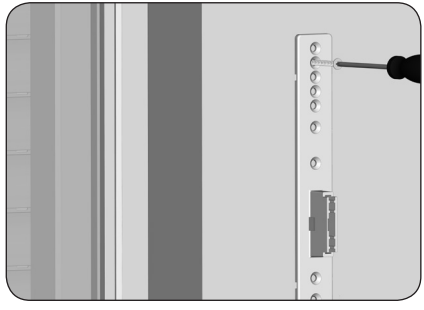
Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Wandhalter festzuschrauben. Falls nicht, zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher neu an.

5. Montagelöcher bohren (falls erforderlich).

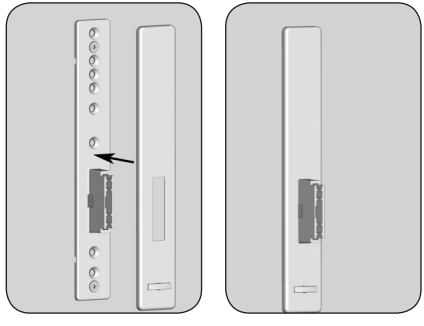
Bohren Sie anschließend die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer und stecken Sie die beiliegenden Montagedübel in die Bohrlöcher.

6. Den Wandhalter festschrauben.

Schrauben Sie danach den Wandhalter mit den beiliegenden Schrauben fest.



7. Die Wandhalterblende auf den Wandhalter schieben.



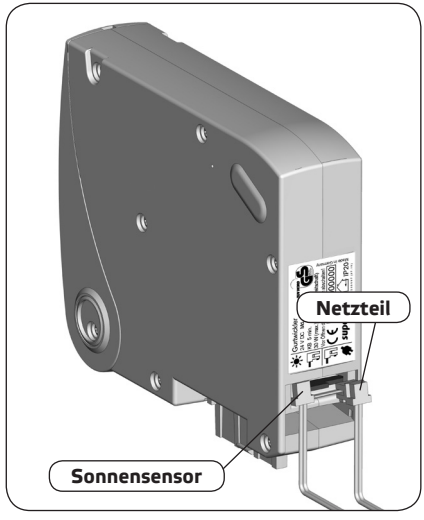
8. Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.

Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an.

ACHTUNG

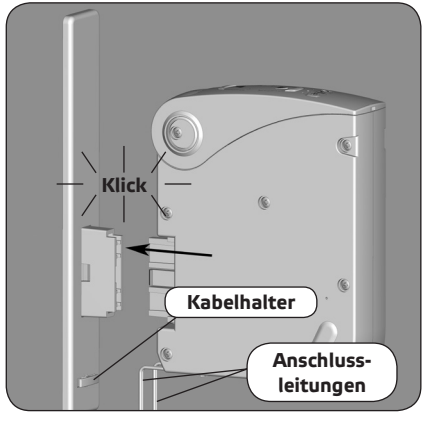
Der falsche Anschluss der Stecker kann zur Zerstörung des Gurtwicklers führen.

- Stecken Sie beiden Stecker seitenrichtig in die Öffnung. Beachten Sie dazu die Anschlusssymbole auf dem Typenschild.
- Stecken Sie die Stecker niemals mit Gewalt auf die Platine.

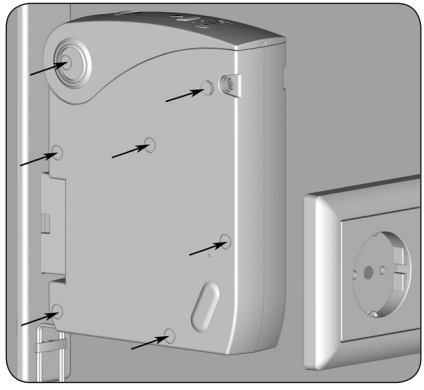


9. Den Gurtwickler anschließend in die Wandhalterung drücken.

WICHTIG
Führen Sie die Anschlussleitungen hinter den Kabelhalter.

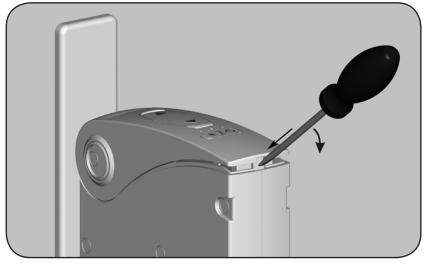


10. **Drücken Sie die beiliegenden Schraubenkappen auf die Gehäuseschrauben.**

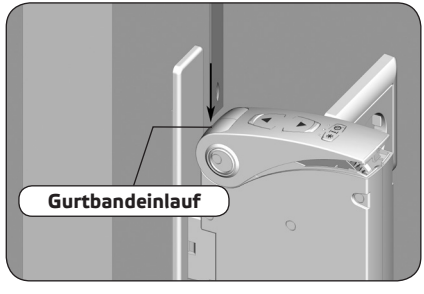


11. **Das Bedienfeld öffnen.**

Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

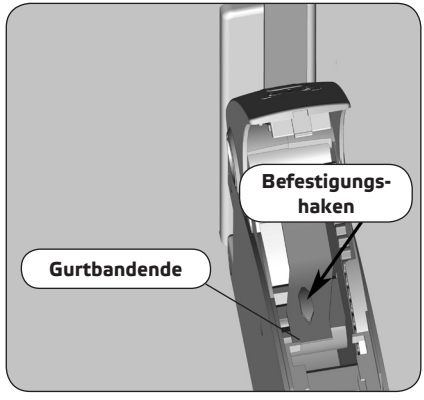


12. **Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.**



13. Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.

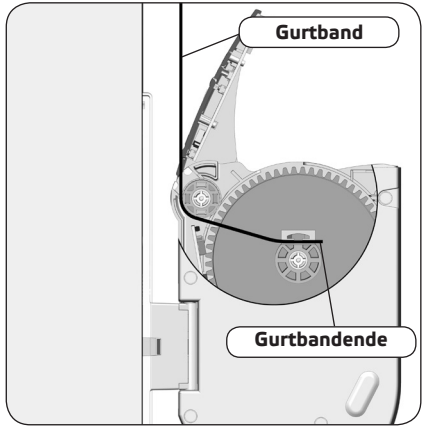
Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt, und schieben Sie anschließend das Gurtband von oben über den Befestigungshaken.



14. Gurtbandverlauf bei Aufputzmontage.

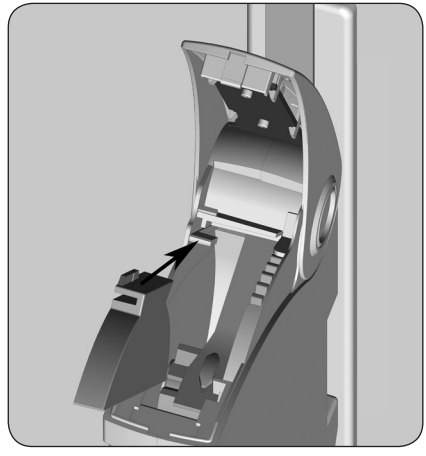
Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

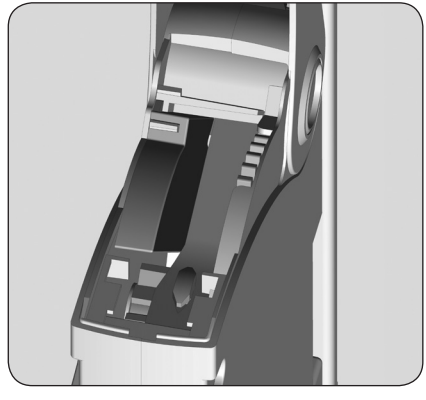
HINWEIS
Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**



15. Optional den Gurtbandadapter montieren.

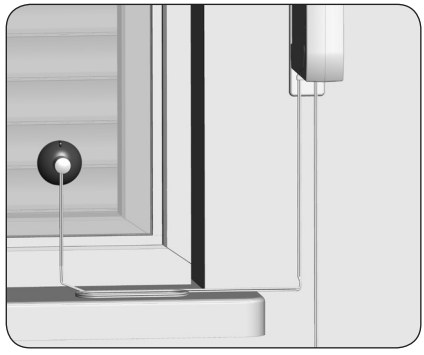
Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 16. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelrad-fach schieben.





16. Den Sonnensensor montieren.

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.



17. Inbetriebnahme

Das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose stecken. Die Montage ist damit abgeschlossen.

WICHTIG
Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

HINWEIS
Je nach Montageart (Unterputz-/Aufputzmontage) muss die Drehrichtung unterschiedlich gewählt werden. Die Drehrichtung ist ab Werk für die Unterputzmontage eingestellt und muss für den Fall einer Aufputzmontage korrigiert werden.

Bitte überprüfen Sie vor allen weiteren Einstellungen die Drehrichtung wie folgt:

kurz drücken, das Gurtband muss in den Gurtwickler laufen.

kurz drücken, das Gurtband muss aus dem Gurtwickler herauslaufen.

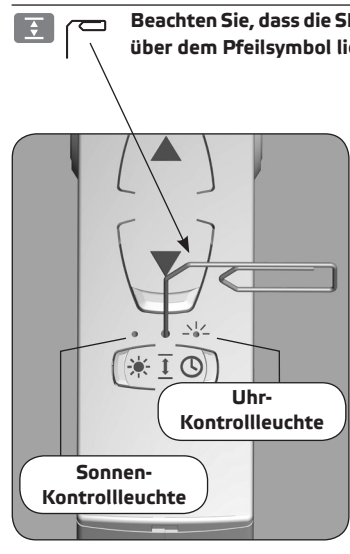
Falls die Drehrichtung korrekt ist, fahren Sie bitte mit Kapitel 12 fort.

Drehrichtung korrigieren

1. **Die SET-Taste 10 Sekunden lang mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z. B. mit einer Büroklammer) drücken.**

2. **Beachten Sie die Kontrollleuchten**

   - Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt: **= Aufputzmontage**
   - Durch nochmaliges Drücken wechseln Sie die Drehrichtung erneut.
   - Die Sonnen-Kontrollleuchte blinkt : **= Unterputzmontage**



WICHTIG
Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

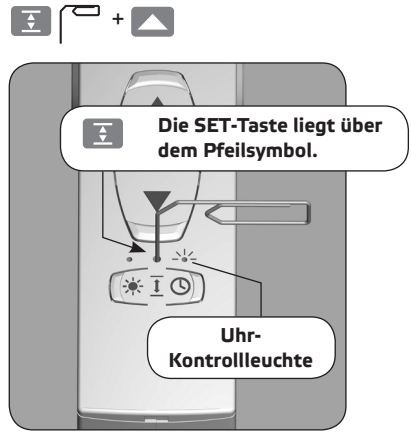
Ohne Endpunkteinstellung läuft der Gurtwickler nur solange, wie eine der beiden Bedientasten gedrückt wird.

Den oberen Endpunkt einstellen

1. Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.

Die SET-Taste mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer) drücken.

Der Rollladen fährt hoch und die Uhr-Kontrollleuchte blinkt.



HINWEIS
Straffen Sie das Gurtband etwas, bis es durch das Rollladengewicht gespannt wird.

2. Die Tasten loslassen...,

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den oberen Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere Endpunkt ist gespeichert.

WICHTIG
s. nächste Seite

2. **WICHTIG**
Stellen Sie den oberen Endpunkt nicht ganz bis zum Anschlag ein.

Lassen Sie die Tasten rechtzeitig los und fahren Sie nicht über den jeweiligen Endpunkt hinaus. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Rollladens und/oder des Motors führen.

Den unteren Endpunkt einstellen

3. **Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.**

Der Rollladen fährt herunter.

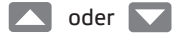
4. **Die Tasten loslassen...,**

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den unteren Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der untere Endpunkt ist gespeichert.

WICHTIG
Achten Sei beim Einstellen des unteren Endpunktes darauf, dass das Gurtband beim Erreichen des Endpunktes nicht zu schlaff wird.

Endpunkte verändern bzw. korrigieren

5. Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endpunkt neu ein.



HINWEIS
Nach einiger Zeit müssen Sie eventuell die Endpunkte neu einstellen, da es im laufenden Betrieb zu einer Verlängerung des Gurtbandes kommen kann.

i 13. Manuelle Bedienung

Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den programmierten Automatikfunktionen.

HINWEIS
- Bei der manuellen Bedienung bleiben die Endpunkteinstellungen erhalten.
- Sie können den Gurtwickler max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Minuten abkühlen.

13.1 Den Gurtwickler bedienen

D

1. Den Rollladen öffnen.

Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum oberen Endpunkt.

2. Den Rollladen zwischenzeitlich stoppen.

Eine beliebige Taste kurz drücken.

3. Den Rollladen schließen.

Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum unteren Endpunkt.

14. Automatikbetrieb; Öffnungs- und Schließzeit einstellen

Gleiche Schaltzeiten für alle Tage

Sie können am Gurtwickler je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Tagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeit öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen automatisch.

Verändern der Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS

- Zur Einstellung der Schaltzeiten müssen Sie diesen Schritt einmalig zu der Zeit vornehmen, zu der sich Ihr Rollladen öffnen oder schließen soll. Zum Beispiel um 8:00 Uhr morgens, wenn der Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnen soll.
- Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit der Automatikbetrieb aktiv wird.
- Wenn Sie die Öffnungs- und/oder Schließzeit einstellen bzw. verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

Eine Öffnungszeit (▲) einstellen (z.B. um 8:00 Uhr morgens)

1. **Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.**

2. **Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt ...**

...und der Rollladen fährt nach oben. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen öffnet sich jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.

Eine Schließzeit (▼) einstellen (z.B. um 20:30 Uhr abends)

1. **Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.**

2. **Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt ....**

...und der Rollladen fährt nach unten. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen schließt sich jeden Abend automatisch um 20:30 Uhr.

Bei Bedarf kann jederzeit zwischen Automatikbetrieb und manueller Steuerung umgeschaltet werden.

HINWEIS
Eine manuelle Bedienung des Rollladens ist zu jeder Zeit unabhängig von der Automatik möglich.

1. Die Taste ca. 1 Sekunde drücken.

2. Beachten Sie die Uhr-Kontrollleuchte.

AUS

Automatikbetrieb AUS

Die zuvor eingestellten Schaltzeiten bleiben gespeichert.

EIN

Automatikbetrieb EIN

Blinkend

Nach vorherigem Netzausfall, wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.

HINWEIS
Nach einem Netzausfall verschieben sich die Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls nach hinten und müssen ggf. neu eingestellt werden.

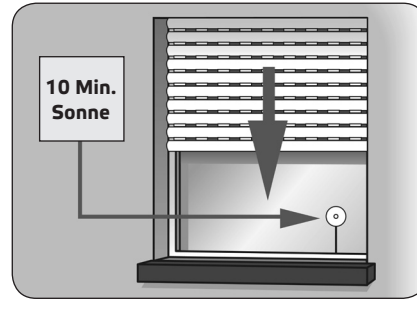
Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnensensor, die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden. Dazu wird der Sonnensensor mit einem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Gurtwickler verbunden, s. Seite 16 und Seite 25.

Beispiel für die Aufputzmontage

Funktion der Sonnenautomatik

Automatischer Tieflauf

Erkennt der Sensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Sonnensensor bedeckt.

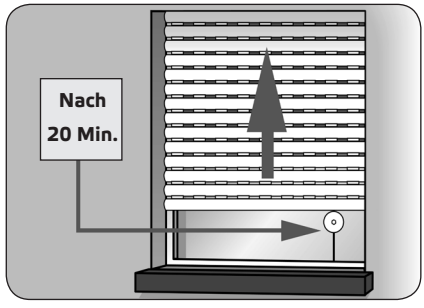


16. Sonnenautomatik

D

Automatisches Freiziehen

Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.



HINWEIS
Bei wechselnden Wetterbedingungen können die Verzögerungszeiten von 10 und 20 Minuten überschritten werden.

16.1 Sonnenautomatik ein-/ausschalten

1. **Durch wiederholtes kurzes Drücken wird die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet.**

2. **Beachten Sie die Sonnen-Kontrollleuchte.**

AUS
Sonnenautomatik AUS

EIN
Sonnenautomatik EIN

Blinkend
Wird der eingestellte Grenzwert überschritten, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte. Die Sonnenautomatik ist aktiv.

16.2 Sonnenautomatik: Grenzwert einstellen

D

Durch Einstellen oder Verändern des Grenzwertes wird die Sonnenautomatik eingeschaltet.

Aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen und die Sonnenautomatik einschalten.

1. **Die Tasten gleichzeitig drücken.**

2. **Die aktuelle Helligkeit gilt jetzt als Grenzwert.**

   Wird dieser Wert überschritten, fährt der Rollladen nach unten bis zum Sonnensensor.

HINWEIS
Liegt bei der Einstellung des Grenzwertes der aktuelle Helligkeitswert außerhalb des Messbereichs, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte kurz auf und der Grenzwert wird auf die Messbereichsgrenze gesetzt.

17. Einstellungen löschen

D

Bei Bedarf können Sie alle Einstellungen löschen und die Werkseinstellung wieder herstellen.

1. Die Tasten 4 Sekunden gleichzeitig drücken.

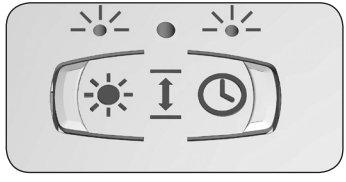
2. Die Tasten loslassen...,

... danach sind alle Einstellungen gelöscht.

- Endpunkte
- Schaltzeiten
- Sonnenautomatik

3. Zur Quittierung blinken beide Kontrollleuchten.

HINWEIS
Die Drehrichtung bleibt erhalten.



18. Den Unterputz-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)

D

1. **Alle Einstellungen löschen.**

2. **Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.**

3. **Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.**

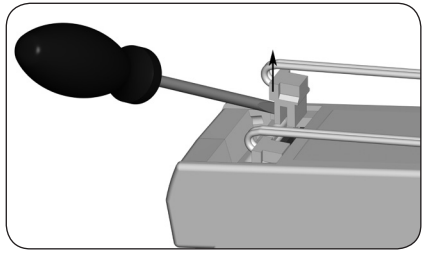
Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. **Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.**

Ziehen Sie es vollständig heraus und demontieren Sie danach den Gurtwickler.

5. **Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.**



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Unterputz-Gurtwickler demontieren.

1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

2. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).

ACHTUNG
Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

3. Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler heraus.

Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler.

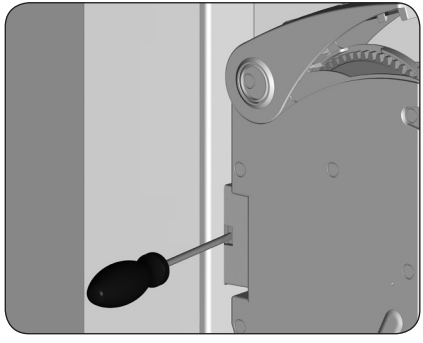
20. Den Aufputz-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)

D

1. **Alle Einstellungen löschen.**

2. **Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.**

3. **Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.**



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

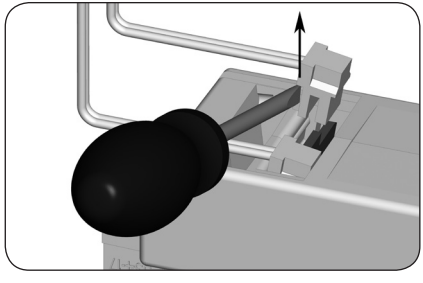
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. **Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.**

   Ziehen Sie es vollständig heraus.

5. **Lösen Sie danach den Gurtwickler vom Wandhalter.**

6. **Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.**



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Aufputz-Gurtwickler demontieren.

1. **Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.**

2. **Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).**

ACHTUNG
Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

3. **Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler heraus.**

   Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler

4. **Demontieren Sie zuletzt den Aufputz-Gurtwickler wie zuvor auf Seite 43 gezeigt.**

Störung	Ursache / Lösung
...der Gurtwickler keine Funktion zeigt?	Überprüfen Sie die Stromversorgung inkl. Anschlusskabel und Anschlussstecker.
... der Gurtwickler zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?	Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 34.
...die Uhr-Kontrollleuchte blinkt?	Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 34.
...der Rollladen nicht mehr ganz hoch läuft?	Möglicherweise haben sich die Endpunkte durch die Banddehnung verstellt. Stellen Sie die Endpunkte neu ein, s. Seite 31.
... der Rollladen stehen bleibt sobald die Bedientaste losgelassen wird?	Die Endpunkte sind noch nicht eingestellt, stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 31.
... die Sonnenfunktion nicht reagiert?	a) Prüfen Sie ob der Sonnensensor noch an der Fensterscheibe klebt. b) Ist eventuell das Sonnenlicht nicht hell genug oder durch Schattenbildung zu stark abgedunkelt? c) Überprüfen Sie die Sonnen-Kontrollleuchte, diese muss leuchten, s. Seite 38. d) Überprüfen Sie das Anschlusskabel des Sonnensensors auf Beschädigung. e) Steckt der Stecker richtig im Gerät?

Störung	Ursache / Lösung
... der Rollladen im Tieflauf stehen bleibt?	a) Der Rollladen ist eventuell auf ein Hinderniss gelaufen.
	Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.
	b) Der Rollladen ist möglicherweise zu leicht.
	Beschweren Sie den Rollladen in dem Sie z. B. in die unterste Lamelle ein Flacheisen einschieben.
... der Rollladen im Hochlauf plötzlich stehen bleibt?	a) Der Antrieb ist blockiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladens oder andere Hindernisse.
	b) Eventuell ist der Rollladen nicht leichtgängig genug. Überprüfen Sie den Rollladen bzw. die Rollladenführung.
	c) Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer. Die maximale Zugkraft des Gurtwicklers wurde überschritten, s. Seite 47.
... der Gurtwickler sich weder Auf- noch Abfahren lässt?	Die max. Laufzeit des Antriebs wurde überschritten, s. Seite 33 und Seite 47. Der Motor ist zu heiß.
	Nach ca. 30 Minuten ist der Gurtwickler wieder betriebsbereit.

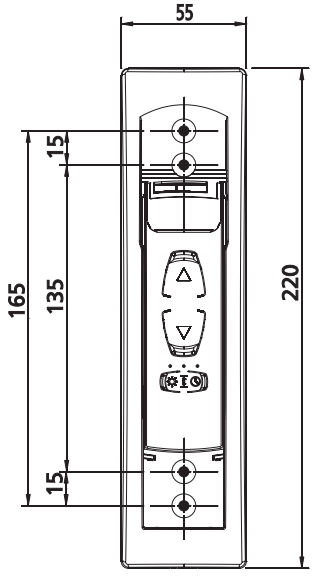
23. Technische Daten

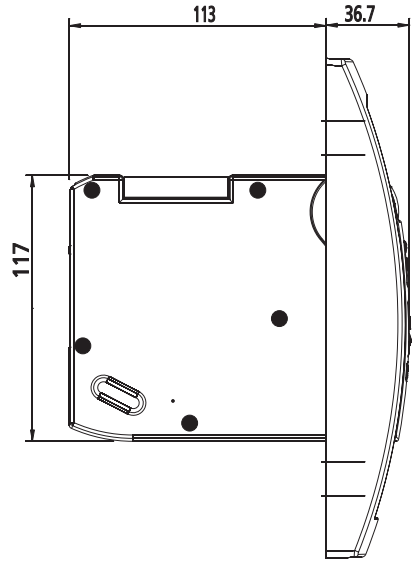
D

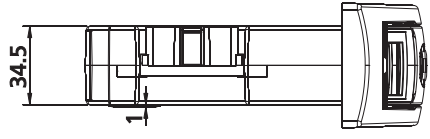
Betriebsspannung Netzteil:	230 V / 50 Hz
Leistung Stand-by:	1,35 W
Netzteil:	24 V DC / 29 W
Drehmoment:	MdN = 2,8 Nm
Max. Drehzahl:	34 U/min.
Endzugkraft:	7 kg
Max. Zugkraft / Anfangszugkraft:	25 kg
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten
Schutzklasse:	III
Schutzart:	IP20 (Nur für trockene Räume)
Positioniergenauigkeit:	5 mm
Anzahl der Schaltzeiten:	2 (AUF und AB)
Einstellbereich Sonnenautomatik:	2.000 bis 20.000 Lux
Umgebungstemperatur:	0 - 40 ºC
Abmessungen:	s. Seite 48 / 49
Zulässige Gurtbandbreiten:	15 mm (Minigurtband) 23 mm (Gurtband)
Gurtlängen:	
15 mm (Minigurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke
23 mm (Standardgurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke 4,5 m bei 1,3 mm Gurtstärke

23.1 Abmessungen Unterputzgerät

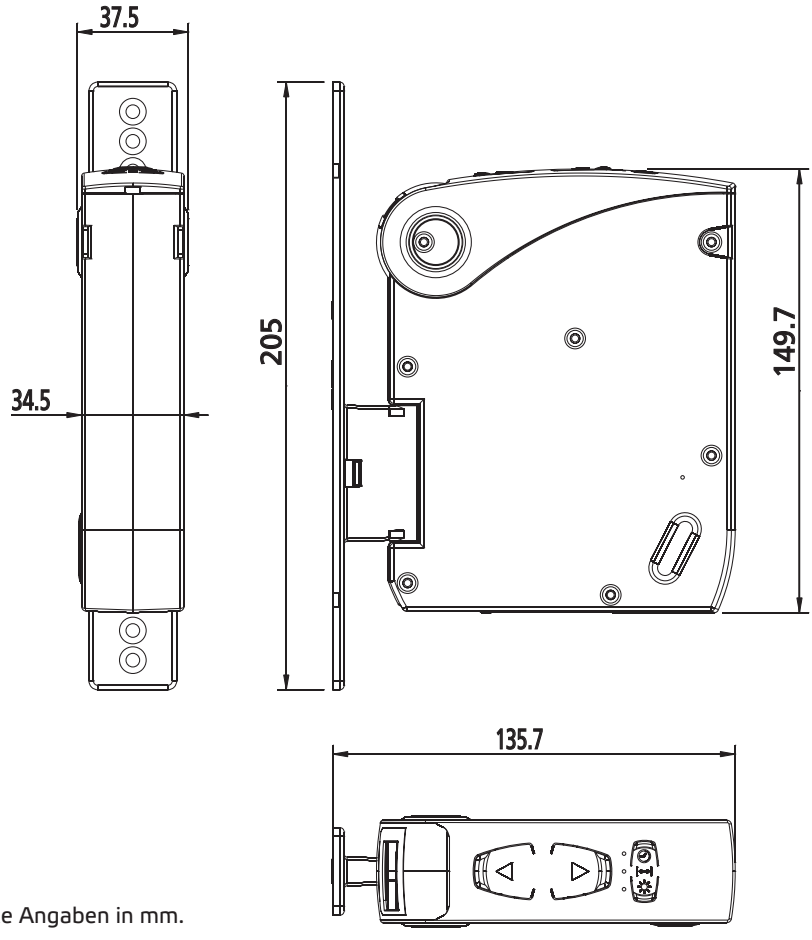
D







Alle Angaben in mm.



Alle Angaben in mm.

24. CE-Zeichen und EG-Konformität

D

Der **Elektrischer Rollladen-Gurtwickler GW60** (Art.-Nr. SR10060 / SR10065) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien:

CE

2006/95/EG	**Niederspannungsrichtlinie**
2004/108/EG	**EMV-Richtlinie**

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Germany)

25. Garantiebedingungen D

Die superrollo Hausautomatisierung GmbH gibt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Auftretende Mängel beseitigt die superrollo Hausautomatisierung GmbH innerhalb der Garantiezeit kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Geräte zur Reparatur bitte senden an:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Germany)

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Germany)

Service-Hotline: 01807 001-655 *
www.superrollo-online.de

* 30 Sekunden kostenlos, danach 14 ct/Minute aus dem dt. Festnetz bzw. max. 42 ct/Minute aus dem dt. Mobilfunknetz.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen unverbindlich.